

C. Bücherschau.

Zeitschrift für das chemische Grossgewerbe. Kurzer Bericht über die Fortschritte der chemischen Grossindustrie; in Vierteljahrsheften. 5. Jahrgang (1880). Unter Mitwirkung von angesehenen Technologen und Technikern herausgegeben von Arthur Lehmann. Berlin, Verlag von Robert Oppenheim, 1881. Preis: 8 Mark.

Die von Julius Post begründete Zeitschrift für das chemische Grossgewerbe fährt fort, sich unter dem derzeitigen Herausgeber, dem eine grosse Anzahl Mitarbeiter, worunter die geachtetsten Namen, zur Seite steht, einen ganz hervorragenden Platz in der Litteratur zu erringen. Es wurde schon früher an dieser Stelle der Vorzüge dieser Zeitschrift rühmend gedacht; sie lassen sich darin zusammenfassen, dass dieselbe den reichen Stoff aus dem gewaltigen Gebiete der chemischen Grossindustrie höchst übersichtlich und praktisch zu ordnen und hierüber in knapp gefasster aber zutreffender Darstellung zu referiren versteht. Auch der vorliegende 5. Band giebt hiervon Zeugniss.

Dresden.

G. Hofmann.

Hager's Untersuchungen. Ein Handbuch der Untersuchung, Prüfung und Werthbestimmung aller Handelswaren, Natur- und Kunsterzeugnisse, Gifte, Lebensmittel, Geheimmittel etc. Zweite umgearbeitete Auflage, herausgegeben von Dr. H. Hager und A. Gawalowski. 2. und 3. Lieferung. Leipzig, Ernst Günther's Verlag, 1881.

In der vorliegenden Doppellieferung werden in 3 weiteren Abschnitten die Apparate und Reagentien zur Gewichtsanalyse, die Maassanalyse einschliesslich der Eudiometrie und die hierzu nöthigen Apparate und Titrirflüssigkeiten besprochen; den Schluss der ersten Abtheilung macht ein besonderer Abschnitt: Geräthepracticum. Das letztere ist etwas mager ausgefallen; wenn man das, was hier über Aufstellung und Justirung der Wage gesagt ist, aber zweckmässiger im Kapitel von der Wage Platz gefunden haben würde, abzieht, bleiben für das ganze Practicum nur zwei Seiten übrig. Die Wage selbst, wie auch die Apparate zur Maassanalyse und Eudiometrie, werden sehr gut und erschöpfend behandelt; die hierzu gehörigen Abbildungen sind mit wenigen Ausnahmen (wie z. B. Figur 50, wo der Reiter über dem Wagebalken in einer unmöglichen Lage gezeichnet ist) vortreffliche.

Mit Seite 183 beginnt die 2. Abtheilung des Werks, der specielle Theil: Untersuchung, Prüfung und Werthbestimmung der Chemikalien, Drogen, Kolonialwaren, Lebensmittel etc. Den Anfang macht Kalium und dessen Salze, es folgen Natrium (Cäsium, Rubidium, Lithium) und Ammonium; die Bearbeitung lässt an Ausführlichkeit nichts zu wünschen übrig und es werden die Pharma-